



# Kölner Verein für Rehabilitation e.V.

Beratung, Wohnen und Begleitung für psychisch kranke Menschen



Kölner Verein für Rehabilitation e.V. Philippstraße 72-74 D-50823 Köln  
Telefon: 0221-813 888-0 E-Mail: [info@koelnerverein.de](mailto:info@koelnerverein.de)

➔ KOELNERVEREIN.DE ➔ BETREUTES WOHNEN KÖLN-MÜLHEIM ➔ BEZUGSPERSON

➔ **Betreutes Wohnen Mülheim**  
Regentenstr. 48 D-51063 Köln  
Telefon: 0221-9655930  
E-Mail: [info@betreutes-wohnen-koeln-muelheim.de](mailto:info@betreutes-wohnen-koeln-muelheim.de)



## ➔ Der regelmäßige Kontakt zu einer Bezugsperson:

Ausgehend davon, dass wir psychische Erkrankungen in erster Linie als Beziehungsstörung verstehen, versuchen wir unseren Klienten durch ein langfristiges und zuverlässiges Beziehungsangebot mit einer festen Bezugsperson zu mehr Sicherheit, Kontinuität und Stabilität im Umgang mit sich und anderen zu verhelfen. Wir unterstützen eine möglichst angstfreie Selbständigkeit, geben aber auch möglichst schnelle und angemessene Hilfe, wenn diese erforderlich ist. Wesentlich ist uns daher ein fester Rhythmus der Kontakte zwischen Betreuern und Klienten von mindestens einem Treffen je Woche, welches als sichtbarer Ausdruck der Zusammenarbeit fungiert und unabhängig vom aktuellen Befinden der Klienten stattfindet, also sowohl in Zeiten relativer Stabilität, als auch während der stationären Behandlung.

Neben dem kontinuierlichen Kontakt gibt es für jeden Klienten die Möglichkeit, sowohl in Krisen-, als auch in anderen Lebenssituationen kurzfristig und in zusätzlichen Kontakten auf die Betreuer zurückzugreifen. Die Kopplung von dauerhafter Beziehung und Krisenhilfe ermöglicht das flexible Eingehen auf unterschiedliche und sich ändernde Erfordernisse im Rahmen der Betreuung.

Die Arbeit ist soziotherapeutisch und sozialpädagogisch orientiert. Sie findet sowohl in verschiedenen Gesprächs- und Freizeitgruppen, als auch in Einzelgesprächen statt und zielt auf den Erhalt und die Weiterentwicklung der vorhandenen Fähigkeiten und der sozialen Kompetenzen der Klienten ab.

In gemeinsam mit jedem Klienten getroffenen Betreuungsvereinbarungen in Form eines Hilfeplanes, werden für einen überschaubaren Zeitraum individuelle Absprachen im Hinblick auf Hilfebedarf, Wünsche, Ziele, Kriseninterventionen, Grenzen und anderes formuliert.